

KREIHA


INFO 07

Mitteilungsblatt der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach ■ 2006/44. Jahrgang




Ihrer
Kreishandwerkerschaft:


Pescher Straße 115
41065 Mönchengladbach
Telefon 02161/4915-0
Telefax 02161/4915-50
E-Mail: info@kh-mg.de


 **Geschäftsführung und
allgemeine Rechtsberatung**
Dr. Stephan Harbich ☎ 491526


 **Stellv. Geschäftsführer
und Tarif- und Arbeitsrecht**
Wolfgang R. Sander ☎ 491547
sander@kh-mg.de

 **Inkassostelle und Schiedsstellen**
Karin Meeners ☎ 491526
meeners@kh-mg.de

 **Kasse**
Rainer Irmen ☎ 491527
irmen@kh-mg.de

 **Handwerksrolle
und Abgasuntersuchung**
Barbara Herzberg ☎ 491525
herzberg@kh-mg.de

 **Ausbildungs- u. Prüfungswesen**
Birgitt Schoenen ☎ 491541
schoenen@kh-mg.de

 **Josi Ueberwolf** ☎ 491542
ueberwolf@kh-mg.de

 **Tarifwesen/Verbraucherfragen**
Karin Scholl ☎ 491555
sander@kh-mg.de

 **Postabwicklung und Zentrale**
Gerhard Schnabel ☎ 4915-0

Impressum

Mitteilungsblatt
der Kreishandwerkerschaft
Mönchengladbach

„Haus des Handwerks“
Pescher Straße 115
Telefon (0 21 61) 4 91 50
Telefax (0 21 61) 49 15 50
www.Kh-net.de/
moenchengladbach
E-Mail: info@kh-mg.de

Verantwortlich:
Kreishandwerksmeister
Jürgen Richarz
Pescher Straße 115
41065 Mönchengladbach

Verlag:
Kreishandwerkerschaft
Mönchengladbach

Gesamtherstellung:
Karten Druck & Medien
GmbH & Co. KG
Klosterhofweg 58
41199 Mönchengladbach
Telefon (0 21 66) 96 99 0-0
Telefax (0 21 66) 96 99 0-30
www.karten-druck.de

Der Bezugspreis ist im
Mitgliedsbeitrag enthalten.

TISCHLER-INNUNG

Gesellen – gut in Form

Lossprechungsfeier der Tischler-Innung Mönchengladbach/Rheydt

Die diesjährige Lehrlingslossprechungsfeier der Tischler-Innung Mönchengladbach/Rheydt in den Räumen der Stadtparkasse Mönchengladbach eröffnete deren Direktor Hartmut Wnuck. Für die Stadtparkasse sei es bereits ein schöne Tradition, dass die gefertigten Gesellenstücke einem fachkundigen Publikum präsentiert werden könnten. Er bedankte sich auch im Namen aller Vorstandskollegen für die gezeigten Prüfungsergebnisse und die Gesellenstücke. Diese zeugten von besonderer Qualität, bestächen durch ihre Schönheit und seien auch gleichzeitig von praktischem Nutzen.

Herausragende Leistungen gab es bei den Sommer-Gesellenprüfungen im Tischler-Handwerk. Von 12 jungen Handwerkern, die sich der Bewertung durch den Prüfungsausschuss stellten, haben 11 die Prüfung bestanden. Ein Prüfling erreichte das Ziel leider nicht.

Lehrlingswart Klaus Holzweiler, der in der Tischler-Innung Mönchengladbach/Rheydt für die Ausbildung verantwortlich ist, war von den Arbeiten beeindruckt. „Auch die diesjährigen Prüflinge haben in den Gesellenstücken hervorragende Leistungen gezeigt.“

Obermeister Hans-Wilhelm Klomp führte die gezeigten Prüfungsleistungen auch auf die gute Arbeit in den Mönchengladbacher Ausbildungsbetrieben zurück; diese Ausbildung werde ergänzt durch eine qualitativ hochwertige überbetriebliche Lehrlingsunterweisung in den Werkstätten der Innung. Auf diesen Nachwuchs an Fachkräften sei das Mönchengladbacher Handwerk in der Zukunft angewiesen. Deshalb sprach Obermeister Klomp allen an der Ausbildung Beteiligten Dank und Anerkennung aus und schloss ausdrücklich auch die Arbeit der Lehrer des Berufskollegs mit ein.



Die diesjährigen losgesprochenen Gesellen des Tischlerhandwerks, eingerahmt durch (von links) Reimund Ciemny, Hubert Schüller, Rolf Klapwijk, Sparkassendirektor Hartmut Wnuck, Jürgen Zimmermanns, Klaus Holzweiler sowie ganz rechts Obermeister Hans-Wilhelm Klomp

Knebbel

Z E I T & S C H M U C K

MÖNCHENGLADBACH, HINDENBURGSTRASSE

RHEYDT, ATLANTISHAUS

Er bedankte sich darüber hinaus auch bei Stadtparkassendirektor Hartmut Wnuck für die immer wieder gewährte Gastfreundschaft zu Gunsten dieser Berufsabschlussfeier.

Für das gesamte Mönchengladbacher Handwerk sprach Kreishandwerksmeister Jürgen Richarz die Glückwünsche aus. Die Vielzahl der gelungenen Gesellenstücke zeige, wie viel handwerkliche Kreativität entwickelt werden könne, um solche Produkte zu schaffen. Zum Schluss seiner Ausführungen rief er den jungen Gesellinnen und Gesellen zu: „Seien Sie weiterhin mutig in ihren persönlichen Entscheidungen, auch für Ihren beruflichen Werdegang.“

Bei den diesjährigen Prüfungen wurden Jahresbeste:

Jörn Zimmermanns

vom Betrieb Jürgen Zimmermanns mit einem Phonomöbel Makassar

Manuel Dahmen

von der Firma Klomp GmbH & Co. mit einem Barschrank in Nussbaum sowie

Jens Leopold,

ebenfalls von der Firma Klomp GmbH & Co., mit einem Sideboard in Nussbaum.

Dass man Theorie und Praxis in eine ansehnliche Verbindung bringen kann, zeigte auf Schönste die zweite Ehrung dieses Abends. Eine neutrale Jury vergab den Sonderpreis „Die gute Form“, bewertete dabei Idee, Form, Funktion und Konstruktion sämtlicher Gesellenstücke. Die unabhängige Jury „Die gute Form“ wurde in diesem Jahr gebildet von Helga Engler, von der Firma Zerres Hosen Design GmbH & Co. KG, Günter Kloeters, Kreislehrlingswart der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach sowie Heinz Willems, Werbeleiter der Stadtparkasse Mönchengladbach.

Den ersten Platz erreichte Jörn Zimmermanns vom Betrieb Jürgen Zimmermanns mit dem Phonomöbel Makassar, den zweiten Platz Manuel Dahmen von der Firma Klomp GmbH & Co. mit einem Barschrank in Nussbaum. Der dritte Platz ging an Christian Maaßen vom Betrieb Ulrich



Tischlermeister Hubert Zimmermanns wurde mit dem Goldenen Meisterbrief geehrt. Auf dem Foto von rechts: Obermeister Hans-Wilhelm Klomp, Hubert Zimmermanns, Kreishandwerksmeister Jürgen Richarz, Sohn Jürgen Zimmermanns und Enkelsohn Jörn Zimmermanns

Maaßen mit einem Waschtisch in Kirschbaum.

Die Preise wurden überreicht durch den Direktor der Stadtparkasse Mönchengladbach Hartmut Wnuck, Kreishandwerksmeister Jürgen Richarz, Obermeister Hans-Wilhelm Klomp, Helga Engler, Kreislehrlingswart Günter Kloeters und Werbeleiter Heinz Willems.

Eine besondere Ehrung konnten Kreishandwerksmeister Jürgen Richarz und Obermeister Hans-Wilhelm Klomp bei der diesjährigen Feierstunde vornehmen. Der Tischlermeister Hubert Zimmermanns wurde mit dem von der Handwerkskammer Düsseldorf verliehenen Goldenen Meisterbrief für 50 Jahre Meistertätigkeit ausgezeichnet.

MALER- UND LACKIERER-INNUNG

Manfred Kluth wird 70



Manfred Kluth, Maler- und Lackierermeister und Ehrenobermeister der Maler- und Lackierer-Innung Mönchengladbach,

vollendet am 7. Juli sein 70. Lebensjahr.

Manfred Kluth war Inhaber der gleichnamigen Firma Kluth Maler- und Lackierbetrieb GmbH & Co. KG. Sein langjähriger Mitarbeiter, der Maler- und Lackierermeister Marco Bönnen, übernahm den weit über die Grenzen der Stadt Mönchengladbach hinaus bekannten Fachbetrieb im Januar 2004.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit hatte Manfred Kluth schon sehr früh Aufgaben in der be-

rufsständischen Organisation übernommen. Sei 1969 war er Vorstandsmitglied der Maler- und Lackierer-Innung. Er war von 1973 bis 1978 stellvertretender Obermeister dieser Innung und hatte mit einer Unterbrechung bis 1994 das Amt des Obermeisters inne. Seit 1990 war er Vorstandsmitglied der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach und von 1995 bis 2000 auch stellvertretender Kreishandwerksmeister. Er war Mitglied im Verwaltungsrat der IKK Nordrhein, nachdem er vorher lange Jahre Mitglied in der Vertreterversammlung und im Vorstand der IKK Mönchengladbach war. Seit

1982 war er Aufsichtsratsmitglied beim Maler-Einkauf und seit 1992 Aufsichtsratsvorsitzender.

Die Verdienste von Manfred Kluth wurden unter anderem durch Verleihung der Bronzernen Medaille und der Silbernen Medaille der Handwerkskammer Düsseldorf gewürdigt.

Heute, in seinem wohlverdienten Ruhestand, kann er sich seinen Hobbys widmen: Er spielt Tennis, er filmt und fotografiert gern und macht Reisen mit seiner Ehefrau Aggi.